

Anlage 3 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 15. August 2002  
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim MSWV  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahnwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, E-Mail hc.thiel@tu-cottbus.de

## Gestaltung Bahnhofsvorplatz Marquardt

Es lag vor:

- Erläuterungsbericht zur Vorentwurfsplanung, Stand Juli 2002

Planungs- und Bauträger: Amt Fahrland  
Tschudistraße 1  
14476 Neu Fahrland

Planungsbüro: Josch Bender, Landschaftsarchitekt und Ingenieure  
Kurzweg 1  
14548 Ferch

Der FAV unterstützt das Vorhaben und sieht ebenso wie der kommunale Auftraggeber (Amt Fahrland) die Notwendigkeit der geordneten und befestigten Parkraumgestaltung. Der FAV bittet allerdings im weiteren Planungsvorhaben um die Berücksichtigung folgender Argumente:

- Die PKW-Stellflächen und die Zufahrt sollten parallel zur Gleisanlage und nicht rechtwinklig zur Fahrländer Straße ausgerichtet werden.
- Die Informationsvitrinen mit den Fahrgastinformationen und zu den örtlichen Informationen bitten wir dem Treppenzugang der Fußgängerbrücke zuzuordnen.
- Die nördliche Fläche am Fuße des Treppenzugangs zur Fußgängerbrücke sollte durch geschickte Möblierung mit Sitzgelegenheiten als Ort mit Aufenthaltsqualität qualifiziert werden. Dieser Gestaltungsempfehlung folgend bitten wir für das Abstellen von Fahrrädern eine geschlossene Einhausung parallel zum Bahnsteig, Richtung Potsdam zu errichten.
- Als fußläufiger Zugang zwischen der Ortslage Marquardt und den Bahnsteigen bzw. der Fußgängerbrücke ist der Anschluss durch einen Gehweg am südlichen Fahrbahnrand der Fahrländer Straße herzustellen. Deshalb kann bzw. muss die befestigte Fläche zwischen den Parkplatzgruppen für PKW als befestigte Fläche entfallen.

Cottbus, 16. August 2002

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel